



## Ball des Handwerks

»» **THEMA**  
Innovation Campus Lemgo

»» **KH INTERN**  
Serviceleistungen

»» **REPORT**  
Ehrenamtliche Richter



## Lässt sich unternehmerische Verantwortung digitalisieren?

### Liebe Leserinnen und Leser,

die Veränderungen durch die Digitalisierung haben bereits jeden von uns im alltäglichen Leben erfasst. Und auch das Handwerk hat sich in vielen Bereichen schon die „digitalen“ Helfer zunutze gemacht. So organisiert der Malermeister mittels App seine Mitarbeiter und wickelt Kundenaufträge ab. Das Bäckereiunternehmen nutzt intelligente Software und lernende Algorithmen, um seine Logistik- und Bestellprozesse zu optimieren, und der Dachdecker inspiziert mit Hilfe von Drohnen und Digitalaufnahmen Dächer.

Das alles sind Bruchstücke einer sich verändernden Unternehmenswelt. Mir stellt sich in diesem Zusammenhang die Frage: Was lässt sich eigentlich alles digitalisieren? Von der Produktion über die Kommunikation bis hin zu Geschäftsprozessen sicherlich nahezu alles. Aber wie sieht es mit den sogenannten „inneren Werten“ eines Unternehmens aus? Lässt sich unternehmerische Verantwortung – sozusagen das Kernstück eines jeden Betriebs – digitalisieren?

Schließlich gibt es doch auch mittlerweile Programme, die aus Fehlern lernen. An dieser Stelle kann die Antwort aber nur „nein“ lauten. Denn für die Übernahme von Verantwortung werden wir immer Menschen aus Fleisch und Blut brauchen, die gute Entscheidungen in hoher Verantwortung treffen können. Bei der notwendigen und chancenbringenden Diskussion über Digitalisierung sollten wir diese Erkenntnis nicht außer Acht lassen.

Der Erfolg eines jeden Unternehmens beruht also nicht allein auf der Tatsache, die Möglichkeiten der Digitalisierung und deren Innovationskraft zu nutzen, sondern vor allem auf eigener Leistung, Entscheidung und Verantwortung.



Mickel Biere  
Kreishandwerksmeister

### IMPRESSUM

**Herausgeber:** HSG – Handwerks-Service GmbH  
Waldenburger Straße 19 | 33098 Paderborn  
Telefon: 05251 700-101 | Telefax: 05251 700-106  
**Layout:** SILBERWEISS Kreativagentur  
**Druck:** d-Druck | **Titelbild:** Phomax  
**Koordination:** Michael H. Lutter (V. i. S. d. P.)  
**Redaktion:** Pamela Seewald-Grabosch M. A.

Das KH-Magazin erhalten ab sofort nicht nur die Innungsbetriebe der Kreishandwerkerschaft Paderborn-Lippe, sondern auch alle anderen Handwerksbetriebe in den Kreisen Paderborn und Lippe, kostenlos.

Viel Spaß beim Lesen!



16

Handwerk vor Ort



15

Job-Info-Tag  
an der Uni

# INHALT

## EINSTIEG

2

Editorial

## THEMA

4

**Ball des Handwerks**

20

**Innovation Campus Lemgo**

20

**Wechsel im IKK-Vorstand**

## REPORT

13

**Ehrenamtliche Richter**

14

**Job-Info-Tag an der Uni**

15

**Komm wie Du bist!**

15

**Willkommenslotse**

16

**Handwerk vor Ort**

## KH INTERN

6

**Personalien und Termine**

8

**Innungsleben**

18

**Dietmar Ahle im Vorstand**

18

**Frauenunion zu Gast**

19

**Politisches Frühstück**

22

**Serviceleistungen für Innungsbetriebe**



4

**Ball des  
Handwerks**



## Das Handwerk feiert seinen Nachwuchs

Mit einer rauschenden Ballnacht ehrte die Kreishandwerkerschaft Paderborn-Lippe ihre besten Gesellinnen und Gesellen und hieß die neuen Meisterinnen und Meister des Handwerks in ihrer Mitte willkommen.

„Sie sind unser wertvollstes Gut“, begrüßte Kreishandwerksmeister Mickel Biere die Gesellenpreisträger und frischgebackenen Meisterinnen und Meister, die im Mittelpunkt des Abends standen. „Der Meistertitel ist, da bin ich mir sicher, der Erfolgs Garant für Ihr berufliches Leben“, so Biere. Im vergangenen Jahr habe er an dieser Stelle die fortschreitende Digitalisierung im Handwerk angesprochen und frage sich nun, ob das Handwerk den richtigen Weg eingeschlagen habe. Anhand vieler Beispiele lasse sich erkennen, dass man auf dem richtigen Weg sei.

---

### ALTE WEGE VERLASSEN UND NEUES AUSPROBIEREN

Hauptgeschäftsführer Ass. jur. Peter Gödde knüpfte an das Thema an und forderte, „alte Wege zu verlassen und Neues auszuprobieren“. Mut zum Ausprobieren sei gefragt. Zudem kündigte er an diesem Abend verschiedene Projekte an, die im Zusammenhang mit der Digitalisierung im Jahr 2018 angegangen werden sollen. So werde sich die Kreishandwerkerschaft zusammen mit der Stadt Paderborn an der „Digitalen Modellregion OWL“ beteiligen. Zum einen werde sie sich am Konzept „Digitales Transformationszentrum OWL“ beteiligen und zum anderen das Projekt „Digitales Ausbildungsmanagement“ gemeinsam mit anderen Akteuren auf den Weg bringen.

„Dieses Programm wird die vielen Schritte der Ausbildung digital erfassen und so Betrieben, die noch nie bzw. schon länger nicht mehr ausgebildet haben, damit unter die Arme greifen können“, erläuterte Gödde.

Für die Musik zum Tanz sorgten am Abend die Partyband Ambiente und die Coverband Radio Nation. Eine mystische Fantasiewelt zauberte das Schattentheater „Die Mobilés“ auf die Leinwand. Moderiert wurde der Abend von Jürgen Lutter.

[www.kh-online.de](http://www.kh-online.de)





PERSONALIEN UND TERMINE

GEBURTSTAGE AUS VORSTANDSREIHEN:

50 Jahre	18.01.2018 Dirk Buddeberg, stv. Lehrlingswart Fleischer-Innung Lippe	60 Jahre	21.02.2018 Martin Günther Vorstandsmitglied Zimmerer-Innung Lippe	80 Jahre	17.11.2017 Carl-Wilhelm König, Ehrenobermeister der Innung Metall Paderborn
50 Jahre	27.01.2018 Lars Keine, stv. Lehrlingswart Metall-Innung Lippe	70 Jahre	01.01.2018 Hans-Jürgen Streck, Obermeister Metall-Innung Lippe	80 Jahre	20.01.2018 Karl-Josef Butterwegge, Vorstandsmitglied Senioren- Beirat, Innung für Sanitär, Heizungs- und Klimatechnik PB
50 Jahre	07.02.2018 Nicole Möller-Hannes, Friseur- und Kosmetik- Innung Lippe	70 Jahre	04.01.2018 Xaver Wächter, Ehrenobermeister der Tischler-Innung Paderborn	<p>GLÜCK WUNSCH!</p> 	
50 Jahre	24.02.2018 Holger Meier, Vorstandsmitglied Fleischer-Innung Lippe	75 Jahre	20.01.2018 Ferdinand Wächter, Ehrenkreishandwerksmeister der Kreishandwerkerschaft Paderborn-Lippe		

NEUE INNUNGSMITGLIEDER:

<p>FRISEUR- UND KOSMETIK-INNUNG LIPPE</p> <p>Leif Strate Friseurmeister, Detmold</p>	<p>TISCHLER-INNUNG PADERBORN</p> <p>Ronald Hammerschmidt, Borchen</p>	<p>INNUNG FÜR DAS NAHRUNGS- MITTELHANDWERK PADERBORN</p> <p>Detlef Schiffmann Fleischermeister, Lichtenau</p>
<p>TISCHLER-INNUNG LIPPE</p> <p>BFW Innenausbau GmbH, Detmold</p>	<p>INNUNG DES KRAFTFAHRZEUG- UND MECHANIKERHANDWERKS LIPPE</p> <p>Wall GmbH, Kalletal</p>	<p>FACHINNUNG ELEKTROTECHNIK</p> <p>Elektro-Phase GmbH, Paderborn</p>
<p>WILLKOMMEN!</p>	<p>MALER- UND LACKIERER- INNUNG PADERBORN</p> <p>Olaf Niggemeyer, Paderborn</p>	<p>MALER- UND LACKIERER- INNUNG PADERBORN</p> <p>Karosserie und Autolack Schreinerei, Paderborn</p>

<p>TISCHLER-INNUNG LIPPE</p> <p>Frank Mahlmann, Detmold</p>
<p>TISCHLER-INNUNG LIPPE</p> <p>Klare GmbH &amp; Co. KG, Horn-Bad Meinberg</p>

**GOLDENER  
MEISTERBRIEF:**

13.12.2017  
Elektroinstallateurmeister  
Johannes Freitag,  
Paderborn





## TERMINE 2018

## MÄRZ

- 01.03.2018** Vortrag „Elektromobilität“, Detmold
- 03.03.2018** Ersthelfer-Grundkurs, Detmold
- 05.03.2018** Brandschutzschulung, Paderborn
- 05.03.2018** Fachinnung Elektrotechnik Paderborn, Jahreshauptversammlung, Paderborn
- 05.03.2018** Steinmetz- und Bildhauer-Innung Paderborn-Lippe, Mitgliederversammlung, Paderborn
- 06.03.2018** Bau-Innung Lippe, Mitgliederversammlung, Detmold
- 07.03.2018** Vortrag „Geldwäsche – Ein Thema für mich?“, Detmold
- 08.03.2018** Innung für Sanitär, Heizungs- und Klimatechnik Paderborn, Jahreshauptversammlung
- 08.-10.03.2018** Asbestlehrgang, Paderborn
- 12.03.2018** Ersthelfer-Fortbildung, Paderborn
- 12.03.2018** Innung des Kfz-Handwerks Paderborn und Höxter, Jahreshauptversammlung, Paderborn
- 12.03.2018** Bäcker- und Konditoren-Innung Lippe, Mitgliederversammlung, Detmold
- 12.03.2018** Friseur- und Kosmetik-Innung Lippe, Mitgliederversammlung, Detmold
- 13.03.2018** Baugewerke-Innung Paderborn, Jahreshauptversammlung, Paderborn
- 13.03.2018** Raumausstatter-Innung Paderborn, Jahreshauptversammlung, Paderborn
- 13.03.2018** Fleischer-Innung Lippe, Jahreshauptversammlung, Detmold
- 13.03.2018** Zimmerer-Innung Lippe, Mitgliederversammlung, Detmold
- 13.03.2018** AufbauSeminar BGETEM, Paderborn
- 14.03.2018** Metall-Innung Lippe, Jahreshauptversammlung, Detmold
- 14.03.2018** UFH, Mitgliederversammlung & Jubiläumsfeier, Paderborn
- 14.03.2018** Seminar „LADUSI BGHM“, Detmold
- 15.03.2018** Innung für das Nahrungsmittelhandwerk Paderborn, Jahreshauptversammlung, Paderborn

- 15.03.2018** Fach-Innung Sanitär, Heizung, Klima Lippe, Mitgliederversammlung, Detmold
- 16.03.2018** Brandschutzschulung, Paderborn
- 17.03.2018** Ersthelfer-Fortbildung, Detmold
- 19.03.2018** Tischler-Innung Paderborn, Jahreshauptversammlung, Paderborn
- 19.03.2018** Innung des Kfz- und Mechanikerhandwerks Lippe, Mitgliederversammlung, Detmold
- 20.03.2018** Betriebsarzt, Vorsorgeuntersuchungen, Detmold
- 20.03.2018** Dachdecker-Innung Paderborn, Jahreshauptversammlung
- 21.03.2018** Jahresempfang, Paderborn
- 21.03.2018** Dachdecker-Innung Lippe, Mitgliederversammlung
- 22.03.2018** Tischler-Innung Lippe, Mitgliederversammlung
- 23.03.2018** Brandschutzschulung, Detmold
- 27.03.2018** Fotografen-Innung Lippe, Mitgliederversammlung

## APRIL

- 12.04.2018** Innung für Sanitär, Heizungs- und Klimatechnik, Jahreshauptversammlung, Paderborn
- 13.04.2018** Brandschutzschulung, Detmold
- 14.04.2018** Ersthelfer-Fortbildung, Paderborn
- 18.04.2018** Seminar „Explosionsschutz/ Maschinensicherheit“, Detmold
- 18.04.2018** energieXperten, Vortrag „KfW-Förderung für Neubau und Bestand“, Paderborn
- 19.-21.04.2018** Asbestlehrgang, Detmold
- 23.04.2018** Ersthelfer-Fortbildung, Detmold
- 23.04.2018** UFH, Halbtagesfahrt Meierhof, Leopoldshöhe
- 24.04.2018** Fortbildung BGETEM, Paderborn
- 27.04.2018** Ersthelfer-Grundkurs, Paderborn
- 28.04.2018** Brandschutzschulung, Paderborn

Alle Termine ohne Gewähr



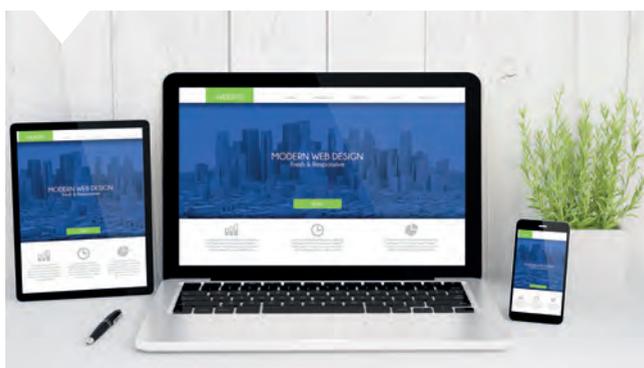
Alle Termine finden Sie  
unter [www.kh-online.de](http://www.kh-online.de)



# Innungsleben

## ERFA DIGITALE STRATEGIE

Im Rahmen der letzten Sitzung der Erfagruppe zur Entwicklung einer digitalen Strategie standen die eigenen Webseiten auf dem Prüfstand. Jedes teilnehmende Unternehmen bekam dabei zwei Paten zur Seite gestellt, die sich die Unternehmensseiten in Bezug auf verschiedene Kriterien anschauten und dann entsprechendes Feedback lieferten. Folgende Punkte wurden dabei hinterfragt: Handhabung & Navigation, Darstellung auf dem Handy, Texte, Verständlichkeit allgemein und auf Produkte bezogen, Vollständigkeit der Inhalte, Auffindbarkeit, optischer Eindruck und Glaubwürdigkeit.



## UNTERNEHMERFRAUEN BESUCHEN KREISPOLIZEIBEHÖRDE

Zum Jahresauftakt unternahmen die Unternehmerfrauen im Handwerk eine Besichtigungstour der ganz besonderen Art. Die UFH waren zu Gast bei der Kreispolizeibehörde in Paderborn. Zunächst begrüßte Landrat Manfred Müller die Teilnehmerinnen. Im Anschluss an ein kleines Get-together mit Umtrunk und Imbiss erfuhren die Unternehmerfrauen in einem sehr informativen Vortrag, wie man sich in Bedrohungs- und Konfliktsituationen verhalten soll. Bei einem anschließenden Rundgang durch die Behörde konnten die Teilnehmerinnen einen Blick hinter die Kulisse werfen und lernten Leitstelle, Erkennungsdienst und Gewahrsamsbereich kennen.



## Neue Mitarbeiter

Hanna Sophie Mersch und Elena Klocke haben doppelten Grund zur Freude. Beide haben erfolgreich ihre Ausbildung zur Bürokauffrau abgeschlossen und verstärken von nun an das Team der Kreishandwerkerschaft Paderborn-Lippe. Klocke wird künftig die Innungen Elektro, Metall und Tischler im Lehrlings- und Prüfungswesen bearbeiten, und Mersch übernimmt das Sekretariat der Innungsbetreuung.



(v. l.): Hanna Sophie Mersch und Elena Klocke



## VORTRAG ZUM BAURECHT

Ein Vortrag zum Thema Baurecht lockte zahlreiche Hörer in die Kreishandwerkerschaft Paderborn-Lippe. Im Mittelpunkt stand dabei die Frage, was sich durch das ab dem 01.01.2018 geltende Gesetz zur Reform des Bauvertragsrechts und zur Änderung der kaufrechtlichen Mängelhaftung ändert. Ganz nach dem Motto des Veranstaltungstitels: „Bloß nicht vor Gericht ... – Strategien der Beteiligten zur Vermeidung von Bau-Streitigkeiten unter Berücksichtigung der neuen Baurechtsreform“ lernten die Teilnehmer die nötige Vorgehensweise des (Bau-)Auftraggebers kennen, der seine Interessen umfassend berücksichtigt sehen will. Zudem erfuhren die Zuhörer von den Mindeststrategien, um einem oft langwierigen und riskanten Rechtsstreit aus dem Weg zu gehen. Und zu guter Letzt wurde die Frage beantwortet, was zu beachten ist, wenn es doch zu einem Rechtsstreit kommt.

## KNIGGE FÜR AZUBIS

Die Kreishandwerkerschaft Paderborn-Lippe hat gemeinsam mit der IKK ein Umgangsformentraining speziell für Azubis entwickelt. Unter dem Namen „Azubi-Knigge“ fand nun der erste Workshop in den Räumen der Kreishandwerkerschaft Paderborn-Lippe in Paderborn statt. „Antriebslosigkeit, Nachlässigkeiten, mangelndes Mitdenken, die sprichwörtliche ‚Null Bock‘-Ausstrahlung prägen immer häufiger das Bild von Azubis“, so die Initiatoren.

Die innere Einstellung, sich auf die Arbeitswelt einzulassen, deren Abläufe und Regeln zu akzeptieren, sei bei vielen jungen Menschen schwach ausgeprägt. Die modernen Azubis wüssten zwar sehr gut um ihre Rechte Bescheid, aber ihre Pflichten dem Arbeitgeber gegenüber gerieten dabei häufig aus dem Blick. Vieles sei für die jungen Menschen heute wichtiger, als einen guten Job zu machen. Dies haben die Ausrichter erkannt und möchten Innungsbetrieben die Möglichkeit geben, ihre Azubis an diese Pflichten zu erinnern.

Der erste Workshop war innerhalb kurzer Zeit ausgebucht. „Ein Indiz dafür, dass die Unternehmen den Bedarf sehen“, meinen die Initiatoren. Insgesamt 61 junge Menschen wurden von ihren Firmen entsandt, um das Umgangsformentraining zu durchlaufen. Der nächste Termin in Detmold ist bereits ausgebucht. Weitere Termine sind geplant.



## MITGLIEDSAUSWEIS FÜR INNUNGSBETRIEBE

Innungsmitglieder der Kreishandwerkerschaft Paderborn-Lippe erhalten in diesen Tagen ihren persönlichen Innungsausweis mit ihrer Mitglieds- und Service-Nummer, die gleichzeitig als Log-in für den geschützten Mitgliedsbereich unter [www.kh-online.de](http://www.kh-online.de) dient.



hwp

Wirtschaftsprüfung  
Steuerberatung  
Detmold · Paderborn



[www.hwp-partner.de](http://www.hwp-partner.de)

### Lassen Sie sich die Lohnsteuer erstatten!

Um Geringverdiener stärker zu fördern, wurden mit Wirkung zum 1.1.2018 neue Anreize für den Aufbau einer betrieblichen Altersversorgung im Gesetz verankert. Als Geringverdiener gelten Beschäftigte bis 2.200 €.

Zahlt der Arbeitgeber mindestens 240 € als zusätzlichen AG-Beitrag zur BAV eines Geringverdieners ein, so kann er 30 % von der Lohnsteuer des Arbeitnehmers einbehalten, die im Wege der Verrechnung mit der abzuführenden Lohnsteuer ausgezahlt wird. Für Beiträge von mindestens 240 bis 480 € im Kalenderjahr beträgt der Förderbetrag für den Arbeitgeber somit 72 bis 144 € im Kalenderjahr.

Fördern Sie Ihre Mitarbeiter und verrechnen Sie **30%** Ihres Förderbeitrages von bis zu 480 € im Jahr mit der abzuführenden **Lohnsteuer**. Noch dazu ist Ihr Förderbeitrag bis zu **3.120 €** im Jahr **sozialversicherungsfrei!**



Haben Sie Fragen? Sprechen Sie uns an.

**Welcher Krankenkasse ist meine Gesundheit  
genauso wichtig wie mir?**



**Jetzt  
wechseln!**

**Nutzen Sie unsere kostenfreien  
Leistungen zur Vorsorge.  
Sichern Sie sich mit Bonus und  
Gesundheitskonto alle Vorteile.**



Weitere Informationen unter unserer  
kostenlosen IKK-Servicehotline: 0800 455 1111.  
Oder auf [www.ikk-classic.de/vorsorge](http://www.ikk-classic.de/vorsorge)

**ikk classic**  
Unser Handwerk. Ihre Gesundheit.

# Neues von der IKK classic

IKK classic senkt Zusatzbeitrag – bietet Online-Service und persönliche Beratung vor Ort – neues Angebot: Videoberatung.



Die gute Nachricht vorweg: Die IKK classic senkt ihren Zusatzbeitragssatz um 0,2 Prozentpunkte. Die Senkung tritt zum 1. Mai 2018 in Kraft, ab dann wird der Zusatzbeitragssatz 1,2 Prozent betragen.

„Mit dieser Beitragsermäßigung geben wir eine solide finanzielle Entwicklung an unsere Versicherten weiter“, sagt Stephanie Düchting, Regionalgeschäftsführerin der IKK classic.

## Umfrage bringt Licht ins Dunkel

Digitale Services stehen auch bei den Kunden von Krankenkassen hoch im Kurs. Das geht aus einer repräsentativen Umfrage der IKK classic hervor. Auf die Frage nach dem bevorzugten Kontaktweg beim Austausch mit ihrer Krankenkasse zeigen Bürgerinnen und Bürger klare Präferenzen: Ganz oben auf der Hitliste steht der Kontakt per E-Mail. Er ist für 27 Prozent der Befragten das beliebteste Mittel der Wahl, gefolgt vom Telefongespräch (24 Prozent) und der Nutzung einer Online-Filiale der Kasse (20 Prozent). Der persönliche Besuch der Geschäftsstelle steht mit 17 Prozent auf Platz vier. Die Ergebnisse zeigen, dass die Verbrauchererwartungen gegenüber Krankenkassen dem allgemeinen Trend folgen. Für Anliegen, die sich digital oder telefonisch erledigen lassen, will sich heute niemand mehr in eine Geschäftsstelle bemühen. Wer aber den Weg dorthin auf sich nimmt, erwartet umgekehrt auch deutlich mehr qualifizierten Service als früher.

## Online-Service und persönliche Beratung

Rund um die Uhr an sieben Tagen die Woche können Versicherte unter <https://meine.ikk-classic.de> beispielsweise Adress- oder Kontaktdaten ändern, eine neue eGK in Auftrag geben, Erstattungen von Leistungen aus dem IKK-Gesundheitskonto wie professionelle Zahnreinigung oder Gesundheitskurse

Aber das ist längst noch nicht alles: Die IKK classic antwortet auf Verbrauchererwartungen und stellt ihren Kunden sowohl digitale und telefonische Kontaktmöglichkeiten als auch ein neu strukturiertes Netz von qualifizierten Servicecentern in Paderborn – Lippe – Höxter an die Seite.

beantragen oder Belege und Bescheinigungen per Upload direkt übermitteln. Das gilt auch für AU-Bescheinigungen, die so schnell und unkompliziert bei der IKK classic eingereicht werden können. Und für die persönlichen Belange erreichen Versicherte und Betriebe die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in zahlreichen Servicecentern. Rufnummern, Adressen und Öffnungszeiten unter: [www.ikk-classic.de/servicecenter](http://www.ikk-classic.de/servicecenter)



## Neu im Programm: IKK Med-Videoberatung

Die IKK classic bietet ihren Versicherten seit vielen Jahren die medizinische Hotline „IKK Med“ an. Die kostenfreie Hotline – 0800 455 1000 – ist täglich von 6 bis 22 Uhr erreichbar und berät bei allen Fragen rund um die persönliche Gesundheit. Seit Januar 2018 können unsere Versicherten nun auch eine Online-Videoberatung nutzen.

Dafür müssen sie sich unter <https://meine.ikk-classic.de> in das neue IKK Med-Portal für die Anmeldung zur Videoberatung einwählen. Hier können sie unter anderem ihren persönlichen Wunschtermin für eine Videoberatung vereinbaren und hinterlassen. Anschließend erhalten sie per E-Mail eine individuelle TAN

samt Link für den Zugang zum virtuellen Wartezimmer. Am Tag des Termins wählen sich die Versicherten dort ein, der jeweilige IKK Med-Experte schaltet sich dazu und die Videoberatung beginnt. Aus Datenschutzgründen müssen die Versicherten für den Termin ihre Versichertenkarte bereithalten. Die IKK Med-Videoberatung ist für IKK classic-Versicherte kostenfrei, ersetzt jedoch nicht den Arztbesuch. Denn nur ein Arzt kann durch ein persönliches Gespräch und eine Untersuchung feststellen, welche Erkrankung vorliegt und wie sie behandelt werden muss.

**Mehr Infos unter: [www.ikk-classic.de/ikk-med](http://www.ikk-classic.de/ikk-med)**

# Bei uns legen Sie Ihr Kapital **clever** an.



Mit dem GarantieBrief der SIGNAL IDUNA kombinieren Sie die Sicherheit eines Sparbuchs mit den Renditechancen eines Aktieninvestments. Und das mit einer 100%-Geld-zurück-Garantie plus den zusätzlichen Erträgen aus den Fondsbeteiligungen zum Ende der Ansparzeit. Wir beraten Sie gern.

**SIGNAL IDUNA Gruppe, Gebietsdirektion Bielefeld, Falkstraße 9, 33602 Bielefeld, Telefon 0521 399086-10**

## Unsere Mitarbeiter in Lippe:



**Hauptagentur**  
**Udo Strack**  
Weissenfelder Weg 18  
32676 Lügde  
Telefon 05283 948393  
udo.strack@signal-iduna.net



**Hauptagentur**  
**Christina Dröge**  
Bismarckstraße 10  
32756 Detmold  
Telefon 05231 6166893  
christina.droege@signal-iduna.net



**Generalagentur**  
**Michael Kimmling**  
Bismarckstraße 10  
32756 Detmold  
Telefon 05231 6166892  
michael.kimmling@signal-iduna.net



**Agentur**  
**Christoph Zimmermann**  
Bismarckstraße 10, 32756 Detmold  
Telefon 05231 6166891  
christoph.zimmermann.bi@signal-iduna.net



**Hauptagentur**  
**Thomas Braun**  
Forellenweg 17  
33175 Bad Lippspringe  
Telefon 05252 971450  
thomas.braun@signal-iduna.net



**Hauptagentur**  
**Erich Nagel**  
Wilhelm-Mellies-Straße 79a  
32758 Detmold  
Telefon 05232 4819  
erich.nagel@signal-iduna.net



Mit Leidenschaft dabei

# Ehrenamt im Handwerk

Das Handwerk ist nicht nur eine Wirtschafts-, sondern auch eine relevante Gesellschaftsgruppe. Zu dieser gehört untrennbar ein besonderes ehrenamtliches Engagement, ohne das die Organisationen des Handwerks nicht bestehen könnten. Allein in der Kreishandwerkerschaft Paderborn-Lippe engagieren sich rund 400 Handwerker ehrenamtlich in diversen Bereichen. Dazu gehören beispielsweise die ehrenamtlichen Richter.

In Nordrhein-Westfalen ernennt der jeweilige Präsident oder die Präsidentin des Landesarbeitsgerichts die ehrenamtlichen Richter/-innen auf Vorschlag der örtlichen Gewerkschaften und Arbeitgeberverbände. Die ehrenamtlichen Richter/-innen werden für fünf Jahre berufen. Zudem sind erneute Berufungen möglich. Die Arbeitsgerichte entscheiden über Rechtsstreitigkeiten zwischen Arbeitnehmern und Arbeitgebern aus dem Arbeitsverhältnis und über Angelegenheiten aus dem Betriebsverfassungsgesetz. Die Kammern bei den Arbeitsgerichten und bei den Landesarbeitsgerichten sind mit einer Berufsrichterin oder einem Berufsrichter und zwei ehrenamtlichen Richterinnen bzw. Richtern besetzt. Dabei wird je eine ehrenamtliche Richterstelle von der Arbeitgeberseite und die andere von der Arbeitnehmerseite gestellt. Die ehrenamtlichen Richter/-innen wirken grundsätzlich

an allen im Kammer- bzw. Verhandlungstermin zu treffenden Entscheidungen mit, soweit die Entscheidungen nicht der Berufsrichterin oder dem Berufsrichter vorbehalten sind, wie beispielsweise im Falle des Erlasses eines Anerkenntnis- oder Versäumnisurteils. Alle drei Richter/-innen der Kammer sind unabhängig, nur dem Gesetz unterworfen und haben die gleichen Rechte und Pflichten. Mit sozialer Verantwortung und Bezug zur Praxis wirken sie gemeinsam unparteiisch vornehmlich auf eine Streitschlichtung durch eingehende Erörterung des Falles mit den Parteien hin. In den Sitzungen, die von der Berufsrichterin bzw. dem Berufsrichter geleitet werden, haben deshalb auch die ehrenamtlichen Richter/-innen das Recht, zur weiteren Aufklärung des Sachverhalts an die Parteien, Zeugen und Sachverständigen Fragen zu stellen. Über die Beratungen der Kammer sind auch die Beisitzer zur Verschwiegenheit verpflichtet.

Im Kreis Paderborn sind derzeit folgende Handwerker als ehrenamtliche Richter/-innen tätig:

Barbara Kramps, Karl-Heinz Mergner, Norbert Roosen, Burkhard Saabel, Ingrid Heuser, Ralf Wächter, Dietmar Ahle, Mechthild Blecke, Elmar Ebbesmeyer, Jörg Schlune, Michael Seibert und Michael Klaes.

Im Kreis Lippe sind derzeit folgende Handwerker als ehrenamtliche Richter/-innen tätig:

Udo Scholz, Christoph Golla, Ralf Mücke, Gerd Töpfer, Udo Holzhauer, Hans-Jürgen Mirbach, Tobias Hübner, Thomas Köster, Klaus-Peter Ovenhausen und Maren Lampe.



## Handwerk informiert an Uni

Das Handwerk nutzte den Job-Info-Tag an der Uni, der von den vier Rotary Clubs aus Paderborn, der Agentur für Arbeit und der Uni Paderborn veranstaltet wird, um insbesondere Studienabbrechern eine weitere interessante und vielleicht sogar eher unerwartete Perspektive aufzuzeigen.

„Studienaussteiger haben im Handwerk eine Perspektive und werden willkommen geheißen“, sagt Jörg Briesenick, Projektleiter der Ausbildungsoffensive „Komm wie Du bist!“ der Kreishandwerkerschaft Paderborn-Lippe. Gemeinsam mit seinem Team und dem silbernen Airstream als Informationsmedium ist er auf dem Job-Info-Tag der Uni Paderborn zu Gast. Seine Hoffnung: „Studienaussteiger, die ins Handwerk gehen, profitieren vom hohen Praxisbezug und von einem eigenen Gehalt. „Das sind vielleicht Aspekte, die sie im Studium vermisst haben“, vermutet Briesenick. Ab dem ersten Ausbildungstag eigenes Geld zu verdienen, sei in jedem Fall eine gute Perspektive für den Start in einen neuen Lebensabschnitt.



Ständen vor Ort bereit (v.l.): Olga Meyer (KWDB), Dachdeckermeister Burkhard Saabel, stv. Kreishandwerksmeister Michael Friemuth, Luisa König (interessiert sich für das „Triale Studium“), Dachdeckermeister Lothar Westermann sowie Frau Wördemann (Referentin). Auf dem Bild fehlt Birgit Laufs von der Bäckerei Lange.

Das Handwerk habe Studienaussteigern zudem Ausbildungsplätze in über 130 Berufen zu bieten. „Und vor dem Hintergrund, dass viele Handwerksbetriebe in den kommenden zehn Jahren Nachfolger suchen, bieten sich im Handwerk zudem noch weitere interessante Perspektiven“, sagt Ass. jur. Peter Gödde, Hauptgeschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Paderborn-Lippe. Dabei hätten die Aussteiger sogar die Möglichkeit, die Ausbildung von drei auf zwei Jahre zu verkürzen. „Und mit dem Meisterbrief haben sie zudem einen Abschluss in der Tasche, der dem Bachelor gleichgestellt ist“, fährt Gödde fort. Ergänzend gebe es auch noch die Möglichkeit eines trialen Studiums. Hierbei durchläuft der Studierende die Ausbildung zum Gesellen, die Weiterbildung zum Handwerksmeister und das betriebswirtschaftliche Bachelor-Studium „Handwerksmanagement“ innerhalb von ca. 4½ Jahren. Am Ende hält er die drei anerkannten Abschlüsse Gesellenbrief, Meisterbrief und Bachelor of Arts in Händen. Dadurch seien gute Voraussetzungen gegeben, um schon früh Führungsaufgaben in kleinen und mittelständischen (Handwerks-)Unternehmen zu übernehmen, berichtet Frau Prof. Dr. Ellena Werning von der Fachhochschule des Mittelstandes.

„Die Betriebsinhaber im Handwerk stehen der Ausbildung von Studienabbrechern durchaus aufgeschlossen gegenüber – gerade angesichts der Probleme, Ausbildungsplätze im eigenen Unternehmen zu besetzen“, weiß Briesenick. Trotz guter Vermittlungschancen sei vielen Studenten der Weg vom Hörsaal in die Werkstatt noch nicht hinreichend bekannt. Und das wolle er mit seinem Team am Job-Info-Tag einfach ändern.



## „Komm wie Du bist!“ auf der my job

Vom 9. bis 11. März 2018 findet die große Berufsmesse „my job-OWL“ im Messezentrum in Bad Salzuflen statt. Unter den zahlreichen namhaften Ausstellern ist in diesem Jahr auch die Ausbildungsinitiative „Komm wie Du bist!“ wieder vertreten.

Auf 260 Quadratmetern direkt am Eingang wirbt das Handwerk um Auszubildende. Inhaber interessierter Innungsbetriebe sind herzlich eingeladen teilzunehmen.

**AUF 260 QM WIRBT DAS  
HANDWERK UM AUSZUBILDENDE**

Frühzeitig hat sich die Ausbildungsoffensive einen perfekt platzierten Stand mit beachtlicher Größe sichern können.

Das Standkonzept ist so ausgerichtet, dass sich auch Handwerksbetriebe vor Ort präsentieren können, um so unkonventionell mit einer Vielzahl von potenziellen Bewerbern ins Gespräch zu kommen. Dazu steht eine große Teilfläche des Standes zur Verfügung. Bei Fragen sprechen Sie direkt unser Ausbildungsteam an.

**Jörg Briesenick, Projektleiter, Telefon: 05251 700-142**

## Willkommenslotse im Handwerk

Die Integration von Flüchtlingen wird die gesellschaftspolitische Herausforderung der kommenden Jahre sein. Dabei kommt es vor allem darauf an, dass diese Menschen sich eine Zukunftsperspektive aufbauen können, indem sie einen Arbeitsplatz finden oder eine Ausbildung beginnen. Das Projekt „Willkommenslotse“ wird im Rahmen des Programms „Passgenaue Besetzung – Unterstützung von KMU bei der passgenauen Besetzung von Ausbildungsplätzen sowie bei der Integration von ausländischen Fachkräften“ durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie gefördert. Dadurch sollen kleine und mittelständische Unternehmen für dieses Thema sowie den bevorstehenden Fachkräftemangel



sensibilisiert werden. Ab sofort unterstützt ein Willkommenslotse die Betriebe vor Ort bei der Ausbildung und Beschäftigung von Flüchtlingen.

Virginia Miracco berät rund um Fragen zu Sprachförderung, Aufenthaltsstatus, Qualifikationsbedarf sowie zu Förder- und Unterstützungsmöglichkeiten.

Darüber hinaus gibt sie Hilfestellung bei der Etablierung und Weiterentwicklung der Willkommenskultur im Unternehmen und hilft den Unternehmen, die passenden Flüchtlinge für Praktikums-, Ausbildungs- oder Arbeitsplatzangebote zu finden.

**Virginia Miracco erreichen Sie unter 05251/700-385**



Friseursalon  
Torsten Stövesand



## „Handwerk vor Ort in Detmold“

Detmold stand im Rahmen der Betriebsbesichtigungstour „Handwerk vor Ort“ auf dem Reiseplan der Kreishandwerkerschaft Paderborn-Lippe (KH). Gemeinsam mit Teilnehmern aus Politik, Verwaltung und Wirtschaft besuchte die Delegation den gleichnamigen Friseursalon von Torsten Stövesand, das Unternehmen Lange Metall- und Blechverarbeitung GmbH & Co. KG sowie die Elektro-Lampe GmbH.

„Ziel der Besuchsreihe ist es, sich ein genaues Bild über die Situation des Handwerks vor Ort zu verschaffen“, fasst Ass. jur. Peter Gödde, Hauptgeschäftsführer der KH, die Maßnahme zusammen. Man wolle den Betrieben zudem eine Plattform geben, um eigene Belange „auf dem kleinen Dienstweg“ zu kommunizieren. Daher befänden sich unter den Teilnehmern der Tour gezielt ausgewählte Ansprechpartner unterschiedlicher Sparten. Den Auftakt in Detmold bildete Torsten Stövesand, der den Teilnehmern der Besichtigungstour seinen Friseursalon präsentierte. Durch viele Wettbewerbserfolge gewann der Salon überregional zunehmend an Bekanntheit. Die größten Erfolge konnte Friseurmeister und Inhaber Torsten Stövesand mit dem Deutschen Meistertitel 2006 und dem Vize-Weltmeistertitel 2004 erzielen. Der hohe Anspruch des Salons an typgerechtes Haarsign und Styling, brillante und schonende Kolorationen sowie moderne und zeitlose Haarschnitte verbindet sich mit dem Einsatz hochwertiger Produkte der Marke La Biosthétique.

### Lange Metall- und Blechverarbeitung GmbH

Begeistert zeigten sich die Teilnehmer auch von der Lange Metall- und Blechverarbeitung GmbH. Seit der Firmengründung im Jahr 1979 fertigt das Unternehmen – heute mit modernen Maschinen – qualitativ hochwertige Teile aus Stahl, Edelstahl und

Aluminium. Als Zulieferer fertigt das Unternehmen Maschinenverkleidungen, Schutzhauben, Schweißkonstruktionen und mehr in Einzelteilen oder kompletten Baugruppen für namhafte Unternehmen und sämtliche Industriebereiche. Durch ausgesuchte Zulieferbetriebe, wie z. B. für Dreh- und Fräsarbeiten oder Farbgebung durch Pulvern oder Lackieren, ist Lange in der Lage, auch komplexeren Kundenwünschen gerecht zu werden.



Lange Metall-  
und Blechverarbeitung



Elektro-Lampe  
und Elektro-Drücker

### Elektro-Lampe und Elektro-Drücker

Und auch bei den Schwesterfirmen Elektro-Lampe GmbH, Elektro-Drücker GmbH und SDL GmbH & Co. KG gab es interessante Einblicke. Die Unternehmen bieten Dienstleistungen rund um die Elektrotechnik an. Im Mittelpunkt der Betriebsbesichtigung stand aber hier die hauseigene Ausbildungswerkstatt. Vier Mitarbeiter bereiten dort die hauseigenen Azubis theoretisch und praktisch auf Prüfungen vor und stehen auch ansonsten mit Rat und Tat zur Seite. In der Werkstatt bauen die Jugendlichen Automaten, Multimediawände, sie programmieren haustechnische Anlagen und vieles mehr.

In einer gemeinsamen Gesprächsrunde wurde deutlich, dass alle Unternehmen eine wichtige Frage umtreibt: Wie kann man Jugendliche für das Handwerk gewinnen? Zunehmend werde es schwieriger, passenden Nachwuchs zu finden, waren sich alle einig. Hier setzt die Ausbildungskampagne „Komm wie Du bist!“ der Kreishandwerkerschaft Paderborn-Lippe an. An Schulen und auf Messen wirbt sie mit einem Eventbus zielgruppengerecht für eine Ausbildung im Handwerk.



# Ahle in Vorstand der Kreishandwerkerschaft gewählt

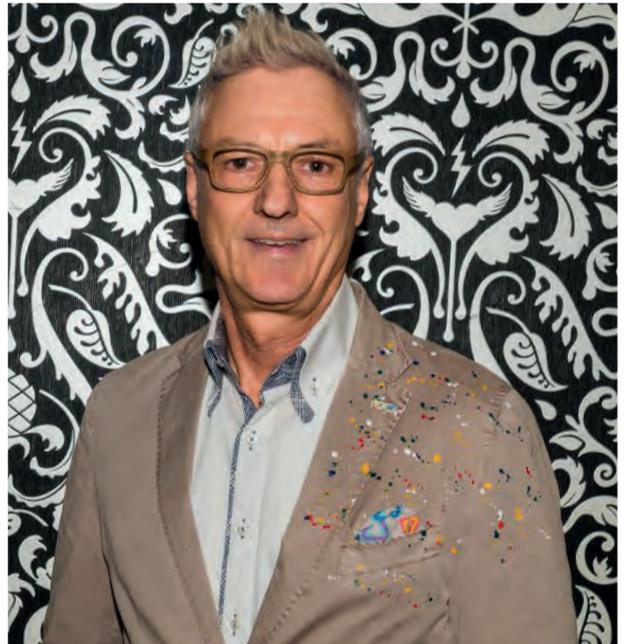
Im Rahmen ihrer Mitgliederversammlung wählten die Delegierten der Kreishandwerkerschaft Paderborn-Lippe den Obermeister der Maler- und Lackierer-Innung Paderborn, Dietmar Ahle, einstimmig in den Vorstand.

Ahle folgt damit auf das ausgeschiedene Vorstandsmitglied Ralf Tegethoff. Dietmar Ahle ist seit 1985 Malermeister und seit 1990 Inhaber des gleichnamigen Familienbetriebs in Paderborn, den er nunmehr in dritter Generation erfolgreich führt. Bereits seit dem Jahr 2000 ist Ahle Obermeister der Maler- und Lackierer-Innung Paderborn. Erst 2015 wählte die Innung ihn einstimmig für eine weitere Amtsperiode zum Obermeister. Bereits seit 1996 engagiert sich Ahle zudem im Vorstand des Landesinnungsverbands der Maler und Lackierer in Westfalen und wirkt hier besonders im Ausschuss für Werkstoffe und Technik mit, dessen Vorsitz er im Jahr 2002 übernahm. Seit 1998 ist der Malermeister zudem als öffentlich bestellter Sachverständiger tätig und blickt auf eine langjährige Tätigkeit im Meisterprüfungsausschuss der Handwerkskammer OWL zu Bielefeld zurück, in deren Vollversammlung er zudem vertreten ist.

---

## DIETMAR AHLE FÜHRT DEN FAMILIENBETRIEB IN DRITTER GENERATION

2010 erhielt Ahle die Goldene Ehrennadel des Verbands für sein langjähriges berufsständisches Engagement. 2011 übernahm Dietmar Ahle eine weitere wichtige Aufgabe im Landesinnungsverband der Maler und Lackierer in Westfalen.



Dietmar Ahle | Obermeister der Maler- und Lackierer-Innung Paderborn

Die Mitgliederversammlung wählte den Obermeister auf ihrer Herbstmitgliederversammlung in Steinheim einstimmig zum neuen stellvertretenden Landesinnungsmeister. Außerdem vertritt Ahle als Delegierter des Verbands das westfälische Maler- und Lackierergewerbe auf Bundesebene.

„Wir freuen uns, mit Dietmar Ahle einen sehr engagierten und mit allen wichtigen Handwerksthemen vertrauten Kollegen als neues Mitglied im Vorstand willkommen heißen zu dürfen“, stellt Mickel Biere, Kreishandwerksmeister, direkt im Anschluss an die einstimmige Wahl fest und übermittelt Dietmar Ahle seine Glückwünsche. Zum Vorstand der Kreishandwerkerschaft Paderborn-Lippe zählen des Weiteren Mickel Biere, Kreishandwerksmeister und Obermeister der Bäcker- und Konditoren-Innung Lippe, Dirk Eilers, stv. Kreishandwerksmeister und Obermeister der Kfz- und Mechaniker-Innung Lippe, Michael Friemuth, stv. Kreishandwerksmeister und Obermeister der Baugewerke-Innung Paderborn, Markus Happe, Obermeister der Dachdecker-Innung Paderborn, Martin Henke, stv. Obermeister der Innung Metall Paderborn und Lehrlingswart, Gerd Korf, Obermeister der Maler- und Lackierer-Innung Lippe, Thorsten Schröder, Obermeister der Fleischer-Innung Lippe, Wolfgang Stock, Obermeister der Fachinnung Elektrotechnik Paderborn, und Hans-Bernhard Vielstädte, Obermeister der Steinmetz- und Bildhauer-Innung Paderborn-Lippe.

---

## Frauenunion zu Gast

Der Vorstand der Frauenunion NRW hielt unter der Leitung von Ministerin Ina Scharrenbach ihre Klausurtagung in der Kreishandwerkerschaft in Detmold ab. Unter den 32 teilnehmenden Frauen befanden sich auch MdB Kerstin Vieregge sowie Birgit Tornau, die Bezirksvorsitzende. Kreishandwerksmeister Mickel Biere begrüßte die Damenrunde. Geschäftsführerin Andrea Hegerbekermeier informierte über die Aufgaben und Aktivitäten der Kreishandwerkerschaft Paderborn-Lippe. Im Anschluss entbrannte eine angeregte Diskussion zu den aktuellen Themen des Handwerks. Insbesondere die Nachwuchsproblematik im Handwerk stand dabei im Mittelpunkt.





## Politisches Frühstück der Kreishandwerkerschaft in Lippe

Die Kreishandwerkerschaft Paderborn-Lippe hatte zu einem „Politischen Frühstück“ den lippischen SPD-Arbeitskreis „Gute Arbeit“ zu Gast, um sich über ausbildungsrelevante Themen auszutauschen.

Zu Beginn erläuterte der Hauptgeschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Paderborn-Lippe, Ass. jur. Peter Gödde, die aktuelle Ausbildungs- und Fachkräftesituation im lippischen Handwerk, die von einer zunehmenden Zahl unbesetzter Ausbildungsplätze und einem hohen Fachkräftebedarf gekennzeichnet ist.

---

### HOHER FACHKRÄFTEBEDARF IM LIPPISCHEN HANDWERK

In der angeregten Diskussion wurde deutlich, dass das Handwerk mit der Ausbildungsaktion „Komm wie Du bist!“ starke Eigenbemühungen für ein gutes Ausbildungsbild des Handwerks unternimmt. Die lippischen SPD-Landtagsabgeordneten zeigten an der Initiative großes Interesse und äußerten den Wunsch, sich demnächst persönlich einmal bei einem Ortstermin von der erfolgreichen Ansprache der Jugendlichen in den Schulen zu überzeugen.

Ein weiteres Thema der Diskussionsrunde stellte die Weiterentwicklung des landesweiten Programms „Kein Abschluss ohne Anschluss“ dar, das durchaus auch kritisch diskutiert wurde. Große Übereinstimmung herrschte darüber, dass die duale Ausbildung im Handwerk stärker herausgestellt und unterstützt werden sollte sowie eine kritische Reflexion des vollzeitschulischen Bildungsangebots der Berufskollegs richtig sei. Ausdrücklich unterstützt der Arbeitskreis auch die Intention der Kreishandwerkerschaft, die Ausbildungskapazitäten in Lippe, sei es als überbetriebliche Ausbildung oder auch als Teil des Innovation Campus Lemgo, dauerhaft und fest zu verankern. Beide Seiten bewerteten den Gedankenaustausch und die Diskussion als sehr wertvoll und fruchtbringend und vereinbarten eine Weiterführung bzw. Wiederholung dieses Austauschs.

Zu den Teilnehmern des Gesprächs zählten seitens der SPD Jürgen Berghahn, MdL, Ellen Stock, MdL, Rainer Brinkmann, GF SPD Kreis Lippe, Thomas Jeckel sowie Heinrich Echterdiek. Seitens der Kreishandwerkerschaft waren Hauptgeschäftsführer Ass. jur. Peter Gödde, stv. Hauptgeschäftsführer Michael H. Lutter, Kreishandwerksmeister Mickel Biere, Geschäftsführerin Ass. jur. Andrea Hegerbekermeier, Stefan Rischer, Sonja Becker, SBH West, und Obermeister der Fleischer-Innung Lippe, Thorsten Schröder, vertreten.

# Turnusmäßiger Wechsel im Vorstand des Landesbeirats der IKK Westfalen-Lippe

Der Landesbeirat Westfalen-Lippe der IKK ist ein beratendes Organ für den mit weit über 800.000 Mitgliedern größten Versicherungsbezirk der IKK classic. Die beiden Vorsitzenden waren sich mit dem Landesgeschäftsführer der IKK darüber einig, dass der Themenschwerpunkt 2018 in der Prävention liegen soll. Hier hat gerade die IKK classic ein hervorragendes Angebot an Präventionsleistungen und Unterstützungen der Betriebe beim betrieblichen Gesundheitsmanagement. „Geld, welches in die gesundheitliche Prävention gesteckt wird, ist allemal die beste Investition, besser, als Krankheit zu finanzieren“, so der aktuelle Vorsitzende Peter Gödde. Der alternierende Vorsitzende Klaus Brandner betont, dass gerade auch aus Sicht des Versicherten der Präventionsansatz richtig und wichtig sei und hier auch eben die Leistungen in Zukunft ausgebaut werden sollten, statt am falschen Ende zu sparen. Als Ergebnis aus dieser Besprechung wurde ein Schwerpunkttag im Jahr 2018 zum Thema der Präventionsarbeit der IKK classic vereinbart, welcher sich an alle Handwerksrepräsentanten aus dem Bereich des Landesverbands der IKK Westfalen-Lippe richtet. Hierzu werden zu gegebener Zeit ein konkreter Hinweis und eine Einladung auch im KH-Magazin

erfolgen. Das Foto zeigt Eindrücke aus dem Übergabegespräch des aktuellen Vorsitzenden des Landesbeirats Westfalen-Lippe, Peter Gödde, Hauptgeschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Paderborn-Lippe, an den alternierenden Vorsitzenden, der 2018 den Landesbeirat führen wird, Klaus Brandner, im Beisein vom Landesgeschäftsführer der IKK Westfalen-Lippe, Dietmar Griese.



## Gründung des Innovation Campus Lemgo e. V.

Der Innovation Campus Lemgo ist ab sofort als Verein organisiert. Am 26. Januar 2018 trafen sich die Vertreter der beteiligten Institutionen in Lemgo, um die Vereinsgründung zu besiegeln und die ersten Sitzungen des Steuerkreises und des Vorstands abzuhalten. Gründungsmitglieder sind die Hochschule OWL, die Alte Hansestadt Lemgo, der Kreis Lippe, das Fraunhofer IOSB-INA, die Kreishandwerkerschaft Paderborn-Lippe, die Lipperlandhalle GmbH und die Industrie- und Handelskammer Lippe zu Detmold.

Mit der Gründung eines eingetragenen Vereins ist eine passende Organisationsstruktur gefunden, die auf den vorangegangenen Schritten – der Machbarkeitsstudie, einer Planungswerkstatt und einem städtebaulichen Masterplan – aufsetzt und eine gemeinsame nachhaltige Strategie zur Entwicklung des Standortes umsetzen wird. Ziel des Vereins ist, die bestehenden Kooperationsbeziehungen zu stärken, Synergien auszuschöpfen und weitere Akteure aus Wirtschaft, Forschung und Bildung wie auch Studierende für den Standort

Lemgo zu gewinnen. Die Vereinsgründung schafft die Voraussetzungen, um die organisatorischen Abläufe des Innovation Campus Lemgo zu optimieren: Die Anwerbung von Unternehmen, die Unterstützung von Ausgründungen, die Beantragung von Fördermitteln, aber auch das Marketing und die Durchführung von Transferveranstaltungen sollen künftig in einer Geschäftsstelle des Vereins gebündelt werden. Der Innovation Campus Lemgo konzentriert an einem Ort Akteure aus beruflicher und akademischer Bildung, Forschung, Handwerk und Industrie entlang der kompletten Innovationskette der digitalen Wirtschaft. Das Campus-Gelände umfasst das Areal im Süden Lemgos rund um die Hochschule OWL und das Fraunhofer IOSB-INA, das Centrum Industrial IT, die SmartFactoryOWL, die Berufskollegs und die Lipperlandhalle. Der Innovation Campus Lemgo ist internationale Austauschplattform und Nukleus für die Entwicklung neuer Produkte und Dienstleistungen im Themenfeld Smart System Technologies und vernetzt Partner im Dreiklang „Bildung – Forschung – Wirtschaft“. Mit der Vereinsgründung nimmt der Innovation Campus Lemgo die nächste Stufe auf seinem Weg, der „Motor für regionales Wachstum durch Vernetzung und digitale Transformation“ in der Region Ostwestfalen-Lippe zu werden, wie es die Satzung des Vereins festhält.





# Bei uns legen Sie Ihr Kapital **clever** an.

Mit dem GarantieBrief der SIGNAL IDUNA kombinieren Sie die Sicherheit eines Sparbuchs mit den Renditechancen eines Aktieninvestments. Und das mit einer 100%-Geld-zurück-Garantie plus den zusätzlichen Erträgen aus den Fondsbeteiligungen zum Ende der Ansparzeit. Wir beraten Sie gern.

**SIGNAL IDUNA Gruppe, Gebietsdirektion Bielefeld, Falkstraße 9, 33602 Bielefeld, Telefon 0521 399086-10**

## Unsere Mitarbeiter:



**Generalagentur Ahlers  
Thomas Ahlers**  
Grüner Weg 31  
33098 Paderborn  
Telefon 05251 1740-40  
thomas.ahlers@  
signal-iduna.net



**Generalagentur  
Christopher Ludwig**  
Koesliner Straße 12  
33154 Salzkotten  
Telefon 05258 940025  
christopher.ludwig@  
signal-iduna.net



**Generalagentur  
Gregor Schulte**  
Franz-Klingenthal-Straße 3  
33154 Salzkotten  
Telefon 05251 1740-48  
gregor.schulte@  
signal-iduna.net



**Generalagentur Lichtenauer  
Willy Lichtenauer**  
Driftweg 19  
33129 Delbrück  
Telefon 05250 930563  
willy.lichtenauer@  
signal-iduna.net



**Generalagentur  
Sebastian Flore**  
Grüner Weg 31  
33098 Paderborn  
Telefon 05251 1740-41  
sebastian.flore@  
signal-iduna.net



**Generalagentur  
Jürgen Gausmann**  
Meisengrund 13  
33142 Büren  
Telefon 02951 931111  
juergen.gausmann@  
signal-iduna.net



**Generalagentur  
Habib Dogan**  
Steinbreite 2  
33106 Paderborn  
Telefon 05254 806144  
habib.dogan@  
signal-iduna.net



**Generalagentur  
Caroline Maier**  
Lange Straße 36  
33129 Delbrück  
Telefon 05250 995230  
caroline.maier@  
signal-iduna.net



**Generalagentur  
Detlef P. Stevens**  
Klappstraße 1  
37671 Höxter  
Telefon 05271 6947590  
detlef.stevens@  
signal-iduna.net

# Serviceleistungen für Innungsbetriebe im Überblick



## Rechtsberatung

Den Innungsbetrieben steht die von Seiten der Kreishandwerkerschaft Paderborn-Lippe gewährte juristische Unterstützung zur Verfügung. Juristen beraten Sie kostenfrei in allen rechtlichen Fragen und übernehmen als Rechtsanwälte auch die Vertretung vor den Arbeitsgerichten.



## Aus- und Weiterbildung

Die Kreishandwerkerschaft Paderborn-Lippe organisiert für die Mitgliedsinnungen das gesamte Prüfungswesen. Die professionelle Vorbereitung und die reibungslose Durchführung von Prüfungen sind ein Markenzeichen des Service Centrus Handwerk, so dass die Gesellen über das erforderliche praktische Können und theoretische Wissen verfügen.



## Arbeitssicherheit

Die Arbeitssicherheitstechnische Abteilung der Kreishandwerkerschaft Paderborn-Lippe unterstützt Unternehmen bei der Beratung, Ermittlung und Durchführung in Bezug auf die arbeitsmedizinischen und sicherheitstechnischen Regelungen.



## Inkasso-Service

Der Inkasso-Service setzt Ihre Forderungen für Sie durch!



## KWDB

Mit der Initiative „Komm wie Du bist!“ gehen wir völlig neue Wege. Wir wollen Vorurteile abbauen, Wissenslücken schließen und junge Menschen für einen von über 35 Handwerksberufen begeistern. Das Ziel: unsere Mitgliedsbetriebe im täglichen Wettbewerb nachhaltig stärken und Jugendlichen den bestmöglichen Start ins Berufsleben ermöglichen. So setzen wir neue Impulse zur Stärkung unserer Region.



## Technologietransfer

Das Angebot des Technologietransfers richtet sich an die Innungsbetriebe der Kreishandwerkerschaft Paderborn-Lippe und soll die Unternehmen und Führungskräfte in allen betrieblichen Innovationsvorhaben und bei der strategischen Erschließung neuer Märkte mit innovativen Produkten und Dienstleistungen unterstützen.



## Netzwerke

Zu unserem Angebot zählen auch diverse Netzwerke. So gibt es in Paderborn und Lippe ein Netzwerk für Handwerksjunioren sowie für Unternehmerfrauen.

**Interesse? Dann vereinbaren Sie noch heute ein Gespräch.**



### Kontakt Paderborn:

**Norbert Knaup**

Telefon: 05251 700-140

Telefax: 05251 700-199

E-Mail: [knaup@kh-paderborn-lippe.de](mailto:knaup@kh-paderborn-lippe.de)



### Kontakt Lippe:

**Stefan Rischer**

Telefon: 05231 9701-28

Telefax: 05231 9701-49

E-Mail: [stefan.rischer@kh-paderborn-lippe.de](mailto:stefan.rischer@kh-paderborn-lippe.de)

Überzeugt vom Wert der Regionalität  
Leistungsstark aus eigener Kraft  
Vertraut durch traditionsreiche Wurzeln

 **VerbundVolksbank OWL eG**

MIT DEN ZWEIGNIEDERLASSUNGEN



Volksbank Minden



Volksbank Paderborn



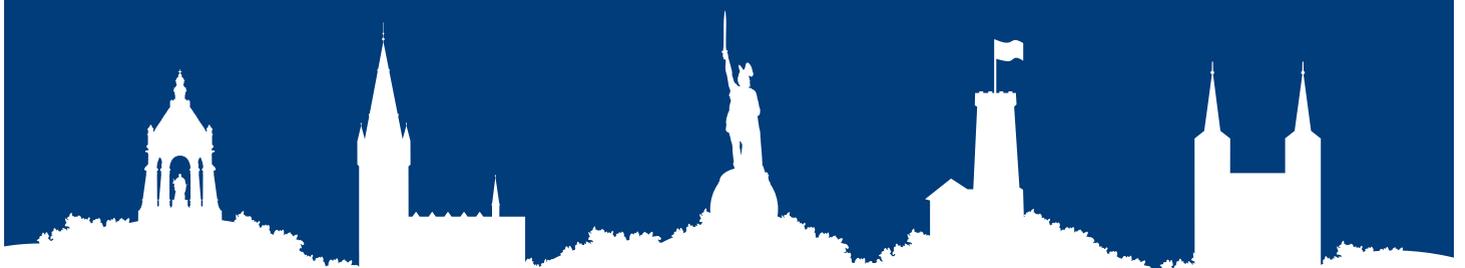
Volksbank Detmold



Bankverein Werther



Volksbank Höxter



[www.verbundvolksbank-owl.de](http://www.verbundvolksbank-owl.de)